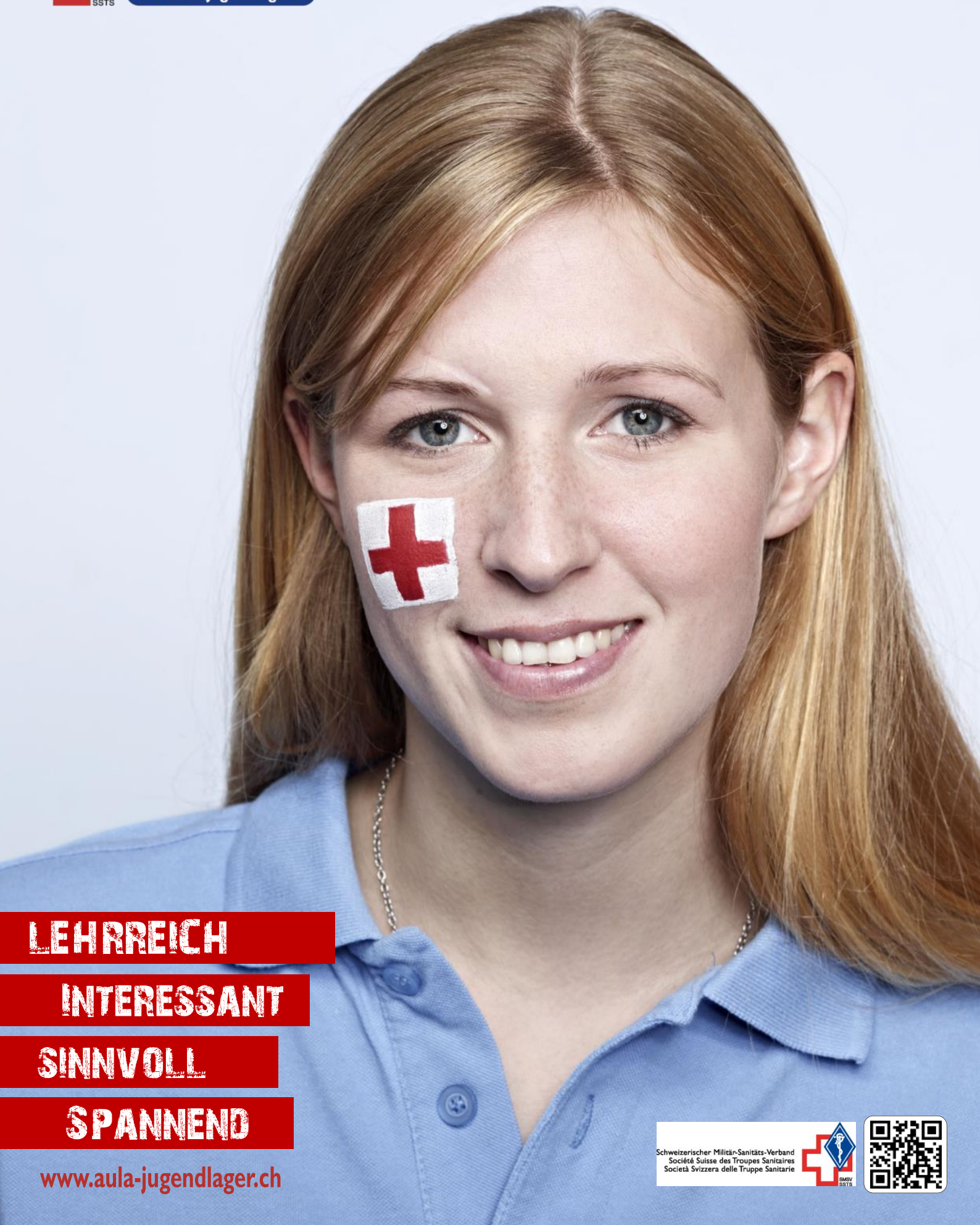


«Ich bin als freiwillige/-r Helfer/-in
im Ausbildungs- und Ferienlager
AULA eine ganze Woche mit dabei»



LEHRREICH

INTERESSANT

SINNVOLL

SPANNEND

www.aula-jugendlager.ch



«Was ist das AULA»



Das AULA ist ein Ausbildungs- und Ferienlager mit dem Ziel, jungen Menschen in einer attraktiven Umgebung und in lockerer Atmosphäre die Welt des Sanitätswesens näher zu bringen. Die Ausbildung kann für die spätere militärische Einteilung oder für eine Berufswahl im Gesundheitswesen von Nutzen sein.

Kompetente Ausbilder, viele mit Berufen im Gesundheitswesen, vermitteln die Kenntnisse in Erster-Hilfe und stärken in den Jugendlichen das Bewusstsein, anderen Menschen helfen zu können. Grundlage dabei sind immer die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes. Der Austausch mit Profis hilft den Jugendlichen, eigene Berufswünsche besser einzuschätzen.

Präsentationen über/von Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes bringen die Teilnehmenden in Kontakt mit weiteren Teilen der Rettungskette. Ein Besuch bei der REGA, der Berufsfeuerwehr lockert die einwöchige Ausbildung in der Truppenunterkunft S-chanf GR auf.

Doch das ist noch lange nicht alles: Zwischen den Ausbildungen und in der Freizeit sind Sport und Spass angesagt. Von Beachvolleyball über Fussball, einem Minigolfturnier bis Nordic Walking ist für alle etwas dabei.

Er kommt aus den Wolken und bringt viel Wind: Die Faszination, einen Super Puma Helikopter der Schweizer Luftwaffe hautnah zu erleben, ist für alle immer wieder riesig. Eine Rettungsdemonstration mit der Seilwinde zeigt eine der Einsatzmöglichkeiten dieses speziellen Fluggeräts.

Die Jugendlichen erleben und erarbeiten in der einwöchigen Ausbildung viel Nützliches, damit sie sich in einer Notfallsituation entsprechend sicher verhalten können. Die über 75 Helferinnen und Helfer leisten dafür einen unentgeltlichen Einsatz im Rahmen der Freiwilligenarbeit. Dies ist ein wichtiger Teil unseres Milizsystems.

Tragen auch Sie dazu bei?!



Geschätzte AULA-Helferinnen und Helfer

Das nächste **AULA findet vom 3. – 10. Oktober 2015** statt. Neu werden wir in der Truppenunterkunft S-chanf (GR) beherbergt sein.

Die Fakten in Kürze:

- Die **Ausbildung** der rund 150 Teilnehmenden erfolgt in 4 Leistungsklassen, unterteilt in diverse parallel geführte Gruppen. Ergänzt wird die Ausbildung durch ein Sportprogramm. Gruppenleiter, Ausbilder und Fachspezialisten gewährleisten die Arbeit innerhalb der Klassen.
- Die ganze **Logistik** (Material, Fahrzeuge, Verpflegung, Hausdienst, Büro) ist ein sehr wichtiger Teil im AULA! Wir sind daher auf viele gute Seelen angewiesen, die tatkräftig mit anpacken.
- Die Mitarbeit im AULA kann **nicht entschädigt** werden. **Unterkunft** (Mehrbettzimmer) und **Verpflegung** werden **kostenlos** zur Verfügung gestellt.
- Es kann gemäss OR, **Jugendurlaub** beantragt werden.
- Es besteht auch für Leiter und Helfer eine **verbindliche Lagerordnung**.

Damit wir möglichst zügig weiterplanen können, benötigen wir Angaben, in welchem Rahmen Sie im AULA 2015 mithelfen können und möchten. Wir sind bestrebt, Sie Ihren Wünschen und Spezialgebieten entsprechend einzusetzen. Es ist auch möglich, „nur“ einzelne Tage mitzuhelfen oder spezielle Fachthemen auszubilden. Bitte füllen Sie deshalb nachfolgenden **Fragebogen** möglichst detailliert aus und senden diesen per Mail oder Post an mich retour. Bei Fragen oder Unklarheiten gebe ich natürlich gerne weitere Auskünfte.

Bitte schon heute reservieren: **Samstag, 8. August 2015**, obligatorische Info-, Ausbildungs- und Vorbereitungssitzung in S-chanf.

Jack Bähler und ich freuen uns sehr, mit Ihnen das kommende AULA vorzubereiten und durchzuführen. Wir möchten uns schon heute für Ihren Einsatz für die Jugend und den SMSV bedanken.

Weitere Infos gibt's auf www.smsv.ch

Mit besten Grüssen

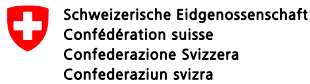

Marina Geissbühler
Co-Lagerleiterin



«Was für ein Konzept steckt hinter dem AULA»

Um im Notfall richtig reagieren zu können, müssen die entsprechenden Kenntnisse früh vermittelt und geübt werden. Dies kann erreicht werden, indem junge Erwachsene bereits während ihrer Schul- resp. Lehrzeit an die Thematik herangeführt werden. In der AULA-Lagerwoche bieten wir eine breit abgestützte, modulare Ausbildung an. Im ersten Jahr erwerben die Teilnehmenden die Grundkenntnisse des Nothelfers. Darauf aufbauend können in den Folgejahren weiterführende Kurse in Erster Hilfe, mit Einblick in die Krankenpflege und Notfallmedizin, besucht werden. Das gibt die Gewissheit, dass bei Notfällen schnell und korrekt geholfen werden kann.

Das Lager wird unterstützt von den beiden Partnern des SMSV, der Schweizer Armee und dem Schweizerischen Roten Kreuz.



Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Swiss Armed Forces



Klasse 1

Die Ausbildungsinhalte der ersten Klasse sind:

- Grundlagen der Nothilfe (gemäss Vorgaben), Nothilfeausweis für die Roller- und Autoprüfung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Prüfung und Einführung AED
- Anatomie (Herz)
- Sport (pro Tag 2h)
- Geländeübung
- Abkochen (Gamelle)
- Nachtübung
- Vorstellung Rettungsdemo SuperPuma der Schweizer Armee
- Das Schweizerische Rote Kreuz und die dazugehörigen Partnerorganisationen
- Die Schweizer Armee



Klasse 2

Die Ausbildungsinhalte der zweiten Klasse sind:

- Grundlagen der Ersten-Hilfe mit schriftlicher und praktischer Prüfung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit praktischer Prüfung AED
- Anatomie (Lunge)
- Sport (pro Tag 2h)
- Geländeübung
- Abkochen (Gamelle)
- Besichtigung Sanitätspolizei und Berufsfeuerwehr
- Nachtübung
- Vorstellung Rettungsdemo SuperPuma der Schweizer Armee
- Das Schweizerische Rote Kreuz und die dazugehörigen Partnerorganisationen
- Die Schweizer Armee



Klasse 3

Die Ausbildungsinhalte der dritten Klasse sind:

- Grundlagen der Krankenpflege (mit Einblick Pflegehelfer SRK), Laienrettung Niveau 3 /1. Teil
- Herz-Lungen-Wiederbelebung mit praktischer Prüfung AED
- Blutzuckermessung, Blutentnahme, Injektionen, Infusionen (Grundlagen)
- Sport (6h), Geländeübung
- Besuch bei der REGA
- Nachtübung
- Praktischer Verkehrsunfall mit Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst
- Das Schweizerische Rote Kreuz, Rotkreuzdienst
- Die Schweizer Armee



Klasse 4

Die Ausbildungsinhalte der vierten Klasse sind:

- Grundlagen Schadenplatzorganisation
- Laienrettung Niveau 3 /2. Teil
- San Hist (Zeltbau)
- Betrieb San Hist
- Marsch mit Patienten 10 km
- Biwak (Übernachten in einer Alphütte)
- Nachtübung (Einsatzleitung)
- Verlad von Patienten in den SuperPuma der Schweizer Armee
- Materialkenntnisse
- Das Schweizerische Rote Kreuz, Rotkreuzdienst
- Die Schweizer Armee

«Wie kann ich dazu beitragen»

Dank den rund 70 freiwilligen Fachreferenten, Instruktoren und Helfern können wir das Ausbildungs- und Ferienlager durchführen.

Jedes Jahr sind wir auf der Suche nach neuen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die das bestehende Team ergänzen. Junge wie auch erfahrene Ausbilder sind gefragt.

Die Teilnahme der Jugendlichen wie auch der Helferinnen und Helfer verpflichtet zu keiner Mitgliedschaft im SMSV. Daher sind freiwillige Helfer aus allen Bereichen und Organisationen willkommen.

Eine Woche als AULA-Helfer ist sowohl körperlich wie auch psychisch anstrengend. Die eigenen Bedürfnisse müssen oft hinter das Wohl der Teilnehmenden und des Teams gestellt werden. Der Dank der Jugendlichen und das Wissen, sich für eine gute Sache einzusetzen entschädigt aber für viele Strapazen. Wer diese Herausforderung angehen will ist bei uns genau richtig und herzlich willkommen. Nehmen Sie die Herausforderung an und melden Sie sich für eine der unten beschriebenen Leiterfunktionen an. Nach einem persönlichen Gespräch entscheiden wir definitiv über Ihren Einsatz. Wir freuen uns auf Sie!

Falls Sie Fragen haben stehen wir Ihnen per E-Mail oder per Telefon zur Verfügung:

Co-Lagerleiterin, Marina Geissbühler,
Turnhallestrasse 816, 5728 Gontenschwil,
Tel. +41 62 773 24 33, Natel 079 415 01 30,
E-Mail: marina@aula-jugendlager.ch



«Gruppenleiter als Ansprechperson»

Als Gruppenleiter führen Sie eine Gruppe von Jugendlichen innerhalb der Klasse. Sie betreuen die Kids eine ganze Woche intensiv und sind deren erste und wichtigste Ansprechperson. Sie helfen mit bei der Fachausbildung, im Sport, bei der Geländeübung und vielem mehr. Ihre Gruppe kann bis zu 16 Teilnehmende zählen, im Alter von 13-22 Jahren.

Ihre wichtigste Ansprechperson ist der Klassenverantwortliche. Auch die Ausbilder innerhalb der Klasse sind für Sie wichtige Bezugspersonen. Erste Erfahrungen im Führen von Gruppen sowie eine hohe Sozialkompetenz bringen Sie bereits mit. Sie können sich durchsetzen, bleiben dabei aber immer ruhig und freundlich. Sie sind gerne für andere da, können sich aber auch abgrenzen. Sie behandeln alle gleich und bringen eine gute Stimmung in die Gruppe. Sie sind nicht älter als 25-jährig.



«Ausbilder zeigen wie es geht»

Im Theoriesaal oder im Gelände können Sie mitreissend ausbilden. Die vielseitigen Themen der Ersten-Hilfe liegen Ihnen am Herzen.

Das gleiche Thema an einem Tag bis zu fünf Mal an verschiedene Teilnehmergruppen spannend, interessant und lehrreich rüberzubringen macht Ihnen nichts aus. Ihre wichtigste Ansprechperson ist der Klassenverantwortliche. Sie bringen eine hohe Sozialkompetenz und die Bereitschaft mit, mehrere Stunden pro Tag für die Jugendlichen verantwortlich zu sein. Die Erfahrung, die Sie als Ausbilderin oder Ausbilder bereits sammeln konnten, machen Sie zu einem spannenden und mitreissenden Instruktor. Sie verfügen über Erfahrung in der Ausbildung der Laienrettung BLS-AED, Nothilfe-, Samariter-, Erste-Hilfe-Kurs und Laienrettung. Sie verfügen über eine Zertifizierung und/oder eine Berufsausbildung in den entsprechenden Gebieten.



«Fahren mit Militärfahrzeugen»

Als Militärfahrer sind Sie aktiver oder ehemaliger Angehöriger der Schweizer Armee. Ihr Einsatz im AULA gilt nicht als Militärdienst.

Für die verschiedenen Ausbildungen müssen die Teilnehmenden wie auch die Leiter immer wieder transportiert werden. Als Fahrer von Duro, Puch oder VW-Bussen sind Sie für den sicheren Personen- und Materialtransport zuständig. Unterhalt und Parkdienst der Fahrzeuge gehören natürlich auch zu Ihren Aufgaben.

Sie halten sich an die Vorgaben des militärischen und zivilen Strassengesetzes. Ihre Ansprechperson ist der Chef Verkehr und Transport. Er regelt zusammen mit Ihnen die Einsätze und setzt auch die Ruhezeiten durch.



«Sport muss sein»

Sport ist Ihr grosses Hobby und Sie leiten gerne Jugendliche zu sportlicher Betätigung an. Idealerweise besitzen Sie ein J+S Leiterbrevet. Im AULA bilden Sports Spiele, Hindernisparcours, Geländeläufe.... Ihre täglichen Aktivitäten. Auch „Sportmuffel“ können Sie immer wieder zu sportlicher Bewegung animieren.

Erfahrung im Führen von Gruppen sowie hohe Sozialkompetenz bringen Sie mit. Sie können sich durchsetzen, bleiben dabei aber immer ruhig und freundlich. Für andere verantwortlich zu sein ist Ihnen nicht fremd.

Ihre wichtigste Ansprechperson ist der Chef Sport. Er regelt zusammen mit Ihnen die Aktivitäten der Jugendlichen in der täglichen Sportausbildung.



«Material für die Ausbildung»

Die Schweizer Armee stellt uns verschiedenes Material für die Ausbildung zur Verfügung. Material, welches wir wieder zurückgeben müssen (rund 95%) muss speziell sorgfältig verwaltet werden. Die Materialfassung und -kontrolle findet in der Woche vor dem AULA statt. Während dem Lager müssen die Bestellungen der Klassen und Ausbilder bereitgestellt werden. Bei der Rücknahme ist alles auf Sauberkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Der Rückschub erfolgt während bzw. nach dem AULA. Für den Einsatz im Materiallager ist eine absolut exakte und zuverlässige Arbeitsweise unabdingbar. Sie bringen bereits einen Bezug zu Militär- und/oder Sanitätsmaterial mit. Zudem arbeiten Sie gerne draussen und sind körperlich robust. Sie sind es gewohnt, selbständig zu arbeiten und sich im hinteren Teil des Geschehens aufzuhalten.



«Das Essen schmeckt»

Jeden Tag bereitet die AULA-Küche bis zu 700 Hauptmahlzeiten zu. Gutes Essen ist im AULA ebenso wichtig wie eine spannende Ausbildung oder das richtige Wetter. Sie helfen mit beim Rüsten, Schöpfen, Abwaschen und natürlich beim Kochen. Der Küchenchef ist Ihre wichtigste Ansprechperson. Sie arbeiten gerne mit Lebensmitteln und halten sich konsequent an die entsprechenden Hygienevorgaben. Sie freuen sich, wenn es den Jugendlichen und Leitern schmeckt. Sie arbeiten gerne in einem kleinen Team im Hintergrund.



«Büroarbeit gehört auch dazu»

Damit die Teilnehmenden täglich eine neue Lagerzeitung lesen können, braucht es ein entsprechendes Büro, welches diese schreibt, mit Fotos ergänzt, zusammenstellt, druckt und verteilt. Telefonische und schriftliche Korrespondenz gehören auch im AULA zum Alltag. Unsere Homepage wird täglich mit topaktuellen Fotos und Berichten ergänzt. Die Prüfungen der Kids müssen verarbeitet und die entsprechenden Zertifikate und Bestätigungen erstellt werden. Sie beherrschen die üblichen PC-Programme und lieben hektische Sekretariatsarbeit. Für Probleme der Teilnehmenden wie auch der Helfer finden Sie immer schnell und unbürokratisch die richtige Lösung. Ihre wichtigste Ansprechperson ist unsere Chefin Administration. Mit ihr zusammen regeln Sie Ihre Einsätze.



«Es gibt auch die guten Geister»

Für die 180 Jugendlichen und 70 Helfer gibt es immer wieder kleinere und grössere Arbeiten im Hintergrund, welche man nicht generell jemandem zuweisen kann. Personelle Engpässe gibt es in jedem Lager immer wieder. Ob bei der Mithilfe im Büro, am Kiosk, in der Küche, im Materialmagazin oder beim Abwaschen: es braucht die Helfer, denen es keine Rolle spielt, wann und was gerade gemacht werden muss. Sie sind flexibel und belastbar, schmutzige Hände machen Ihnen nichts aus und Sie wissen, dass auch kleine Arbeiten bedeutend sind. Selbständiges Arbeiten ist kein Fremdwort für Sie. Ihre wichtigste Ansprechperson ist der Chef Stab. Er bespricht mit Ihnen laufend die verschiedenen kurzfristigen Einsätze.

Das ist die AULA-CREW



«Ich bin als Helfer im AULA 2015 dabei»



Ausschneiden und einsenden an:

AULA 2009 - 2016
Co-Lagerleiterin, Marina Geissbühler
Turnhallestrasse 816, 5728 Gontenschwil
Tel. +41 62 773 24 33, Natel 079 415 01 30, Fax. +41 62 773 24 93
marina@aula-jugendlager.ch

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Natel: _____

E-Mail: _____ Geb.-Datum: _____

AHV-Nummer: | | | | ● | | | | ● | | | | ● | | | | | | | | | | Die AHV-Nummer befindet sich auf der Krankenkassenkarte.

Geschlecht: Weiblein Männlein Nationalität: _____ Vegetarier/in: JA NEIN

T-Shirt Grösse: S M L XL XXL

Krankenkasse*: _____

Unfallversicherung*: _____

Haftpflichtversicherung*: _____

Anderes: _____

*) Versicherung ist Sache des Helfers.

Anreise:

- Ich wünsche eine „blaue“ Karte für die Anreise mit dem ÖV (für über 16-jährige ohne Halbtaxabo oder GA)
- Private Anreise bis S-chanf GR

Meine Präsenzzeiten im AULA 2015:

- Ich bin gerne die ganze Woche (3.-10.10.2015) im AULA dabei
- Ich kann an den Vorbereitungstagen mithelfen: 30.09 / 1.10. / 2.10.2015
- Ich kann an folgenden Lagertagen im AULA mithelfen: 3.10. / 3.10. / 5.10. / 6.10. / 7.10. / 8.10. / 9.10.2015
- Ich kann an den Aufräumtagen im AULA mithelfen: 10.10. / 11.10. / 12.10.2015

Ich möchte eingesetzt werden:

- Klasse 1 Klasse 2 Klasse 3 Klasse 4
- Ausbilder Gruppenleiter Fachreferent Sport
- Büro Küche Material Fahrer
- Coach Ust LL Ich habe noch Fragen, bitte rufen Sie mich an.
- Ich kann auch französisch sprechende Teilnehmer unterrichten bzw. betreuen

Meine Ausbildungen / Spezialgebiete / Fachthemen etc. die ich gerne einbringen möchte:

Ich habe einen militärischen Fahrausweis und darf folgende Fahrzeuge lenken:

Folgendes muss auch gesagt sein: (Wünsche/Infos/Anregungen etc.):

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

Schweizerischer Militär-Sanitäts-Verband
Société Suisse des Troupes Sanitaires
Società Svizzera delle Truppe Sanitarie



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Swiss Armed Forces

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera



LINDENHOF

STIFTUNG LINDENHOF BERN
PARTNERIN SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ



Das Erste-Hilfe-Lager des
Schweizerischen Militär-Sanitäts-Verbandes



LEHRREICH - INTERESSANT - SINNVOLL - SPANNEND
DAS AUSBILDUNGS- UND FERIENLAGER AULA 2015

3. bis 10. Oktober 2015

www.aula-jugendlager.ch